Kleinturngeräte

Autor(en): **Handloser, Ralph**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Starke Jugend, freies Volk : Fachzeitschrift für Leibesübungen der Eidgenössischen Turn- und Sportschule Magglingen**

Band (Jahr): **20 (1963)**

Heft 1

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-990859

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

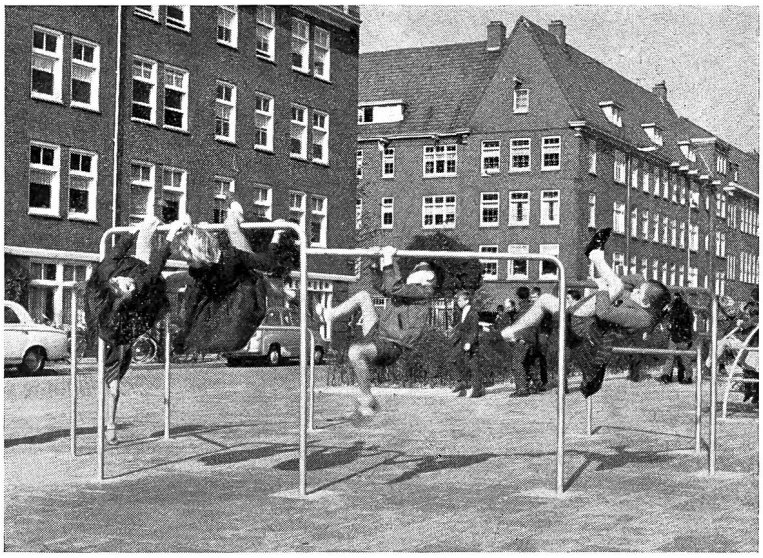
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kleinturngeräte

Ralph Handloser

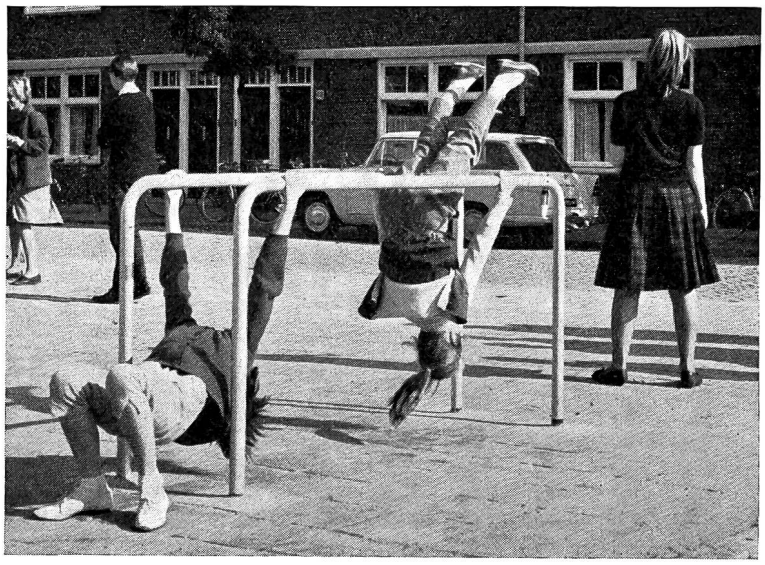


Hochbetrieb am Stufenreck in einer Schulpause

Auf allen Schulhöfen sollten neben den traditionellen Turngeräten wie Klettergerüst, Stemmbalken und Reck auch ein paar einfache kindertümliche Geräte, sog. Kleinturngeräte oder «Pausenplatzgeräte» stehen. Die Erfahrung zeigt, dass die Kinder der unteren Schulstufen diese Geräte mit grosser Begeisterung in «Besitz» nehmen. (Sprachlich lässt sich möglicherweise das Wort «Pausenplatzgeräte» beanstanden, wir halten aber dafür, dass es für die besondere Zweckbestimmung sehr geeignet ist, da Sinn und Zweck darin enthalten sind.)

Mit den Kleinturngeräten wird beabsichtigt, den Schülern in den Pausen, vor und nach den Schulstunden Geräte in die «Hand» zu geben, an denen sie ihren natürlichen, grossen Bewegungsdrang ausleben und ihre Geschicklichkeit erproben können. Die überschüssigen Kräfte sollen in richtige Bahnen gelenkt werden, also dort zur Anwendung gelangen, wo es am Platze ist. Das Ruhigsitzen im Schulzimmer wird dem Kinde weniger Mühe bereiten, wenn auch der Bewegungsdrang gestillt werden kann. Die «mittleren und älteren Jahrgänge» unter den Lesern erinnern sich sicher noch gut an ein beliebtes, heute leider verschwundenes Turngerät. Es stand seinerzeit vor den Wirtschaften und

Der Kleinbarren, einfach und robust

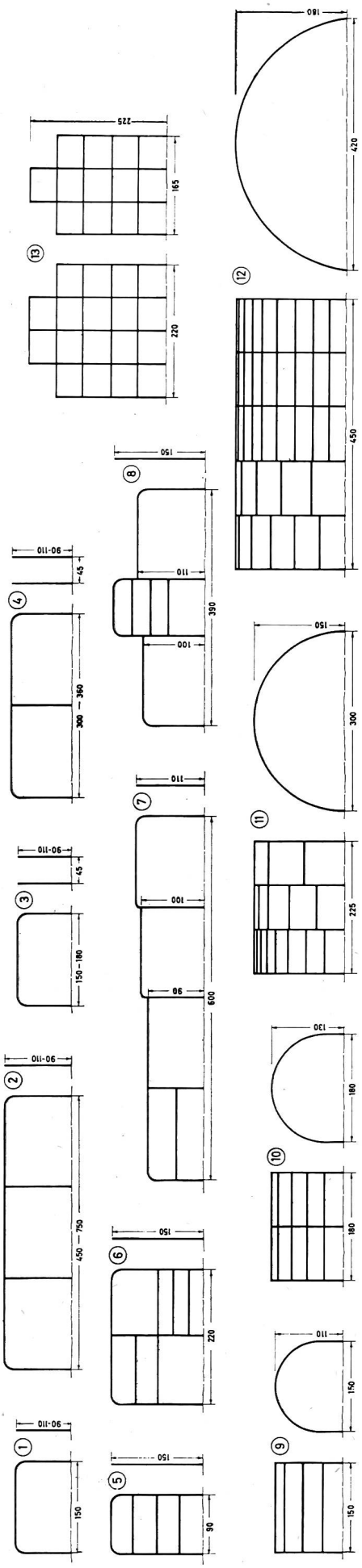


Die Kletterkuppel ist sehr beliebt

Gasthöfen, bestand aus einer Stange auf Pfosten und diente zum Anbinden der Pferdefuhrwerke. Daneben wurde es von den Kindern aber auch eifrig als Turngerät benützt. Das Gesicht dieses Abstellplatzes hat sich in den Jahren grundlegend verändert, es ist daraus ein Motorfahrzeug-Parkplatz geworden, auf dem Kinder nichts mehr zu suchen haben.

Dieses kleine Beispiel — eines unter vielen — soll verdeutlichen, dass es mehr als nur eine Pflicht ist, den Kindern Plätze und Geräte zur Verfügung zu stellen, die zu aktivem Tun, zur Erprobung der Kraft und der Erfindungsgabe anregen. Wippen, Schaukeln, Rutschbahnen oder dergleichen sind Geräte, die lediglich zu passivem Tun Anlass geben, wir lehnen sie in der Regel ab. Auf dem Kleinkinderspielplatz mögen sie als Anziehungspunkt eine gewisse Berechtigung haben, nicht mehr aber im Schulalter. Der Schweizerische Turnlehrerverein befürwortet die Anschaffung von Kleinturngeräten oder Pausenplatzgeräten. Er ist an allen diesbezüglichen Versuchen interessiert. Nicht zuletzt möchten wir noch darauf hinweisen, dass einfache Pausenplatzgeräte mit relativ geringen Mitteln beschafft werden können, ausser gutem Willen braucht es nur bescheidene Aufwendungen.

Der Kletterbogen, ein Gerät zum Schwingen, Hangeln, Stützen und Klettern.



1 Kleinreck 2 Reihenreck 3 Kleinbarren 4 Doppelbarren 5 Kletterhang 6 Doppel-Kletterhang 7 Stufenreck 8 Komb. Gerät 9 Kletterbogen 10 Kletterbogen 2fach 11 Kletterbogen 3fach 12 Kletterbogen 5fach 13 Gitterturm (mobil)